



- UNESCO Welterbestätte Quito
- Traditioneller Markt in Otavalo
- Cotopaxi und die Thermalquellen von Papallacta

Ecuador privat erleben 9-Tage-Privatreise

Kein anderes Land in Südamerika bietet auf so kleinem Raum so große Vielfalt. Tropische Regenwälder, das Hochland der Anden, pittoreske Städte und eine unvergleichliche Tierwelt. Wir erleben ein faszinierendes Land und entdecken Ecuador ganz privat!

1. Tag: Anreise nach Ecuador

Individuelle Anreise nach Quito. Bienvenidos in Südamerika! Nach der Ankunft werden wir ins Hotel gebracht.

2. Tag: Quito: UNESCO-Welterbestätte

Am Morgen brechen wir zu einer Stadt-rundfahrt durch die vielleicht schönste lateinamerikanische Hauptstadt auf, die schon 1978 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde. Auf dem Weg vom Hauptplatz zur Plaza San Francisco kommen wir an der prachtvollen Kirche La Compañía vorbei, ein barockes Meisterwerk mit Verzierungen aus Tonnen von Blattgold. Vom Panecillo-Hügel blicken wir auf das quirige Zentrum – entdecken wir die vielen Kirchen und Plätze? Nachmittags schauen wir am Äquatordenkmal am Strand vorbei. Hier stehen wir mit einem Fuß auf der nördlichen und mit dem anderen auf der südlichen Halbkugel. 50 km (F)

Event-Tipp

In der Woche bis zum 06. Dezember, dem Gründungstag von Quito, finden die Fiestas de Quito statt. Es gibt zahlreiche Konzerte, Opern- und Theatershows, und auf den Straßen wird getanzt und gefeiert.

3. Tag: Von Quito nach Otavalo

Nördlich von Quito sehen wir eine Vielzahl einheimischer Vogelarten und genießen die besondere Geräuschkulisse. Wir folgen dem wohligen Duft der Rose und lernen auf einer Plantage eines der wichtigsten Exportgüter Ecuadors kennen. Unser Mittagessen lassen wir uns gemeinsam mit einer indigenen Familie in La Calera schmecken und erfahren bei unserem Besuch vieles über Traditionen und Weltanschauung unserer Gastgeber. Bevor wir uns verabschieden, unternehmen wir einen gemeinsamen Spaziergang durch die Gemeinde und besuchen den botanischen Garten, um uns wahrlich ein Bild des Alltags machen zu können. 130 km (F, M)

4. Tag: Von Otavalo nach Papallacta

In der Lagune von Cuicocha unternehmen wir eine leichte Wanderung. Zur Entspannung gönnen wir uns einen Kaffee in der Kleinstadt Cotacachi, bevor wir uns in das bunte und geschäftige Treiben des Marktes von Otavalo stürzen. Neben Lebensmitteln werden vor allem farbenprächtige Gewänder und Stoffe gehandelt. Anschließend geht es über den 4.000 Meter hohen Gebirgspass nach Papallacta. Im Tal der Hochanden liegend findet man hier herrliche Thermalquellen. In warmen und heißen Becken lässt es sich wunderbar entspannen. Wir genießen die Naturkulisse und – wenn wir möchten – gönnen uns im glasklaren Wasser eines vorbeiströmenden Baches zwischen den Bädern eine Abkühlung. 200 km (F)

5. Tag: Von Papallacta nach Cotopaxi

Auf der „Straße der Vulkane“ fahren wir bis zum Nationalpark Cotopaxi. Im Zentrum des 34.000 Hektar großen Gebietes steht der mit 5.897 Metern höchste aktive Vulkan der Welt – der Cotopaxi.

Nach einer kurzen Wanderung durch mondähnliche Landschaften kommen wir zur 4.000 Meter hoch gelegenen Limpiopungo Lagune. Von hier haben wir bei klarer Sicht einen atemberaubenden Blick auf den majestätischen Vulkan. 180 km (F, M)

6. Tag: Von Cotopaxi nach Riobamba

Der Aufstieg zur Laguna Quilotoa ist anspruchsvoll, aber die Anstrengungen allemal wert: eine atemberaubende Aussicht auf die Patchwork Täler bietet sich uns, sobald wir den faszinierend grün schimmernden Kratersee erreichen. Die intensive Wasserfarbe verdankt die Lagune gelösten Mineralen. Wir wandern und genießen die atemberaubende Umgebung. Hören wir die Vögel zwitschern? Weiter geht's nach Riobamba, wo wir unser Quartier für die kommende Nacht beziehen. 260 km (F, M)

7. Tag: Von Riobamba nach Cuenca

Morgens fahren wir durch eine malerische Landschaft und haben zwischendurch die Möglichkeit, einige schöne Stopps einzulegen. Unsere Straße führt parallel zur ehemaligen Zugstrecke durch idyllische Landschaften mit kleinen Dörfern, entlang der hochgelegenen Felder der Indigenas und mit ständigem Blick auf die weißen Andenriesen, die im Hintergrund majestatisch thronen. In der Nähe des Bahnhöfchens Alausí besuchen wir einen schönen Aussichtspunkt, wo wir einen Panoramablick auf die Zickzack-Schienen der Zugstrecke über die Teufelsnase haben. Am Nachmittag erreichen wir Ingapirca, die bedeutendste präkolumbische Fundstätte Ecuadors. Hier finden wir die eindrucksvollen Inka-Ruinen mit dem Sonnentempel im Mittelpunkt – eine jahrhundertealte Kultur, die uns nach wie vor rätseln lässt, wie solche Kunstwerke möglich werden konnten. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir schließlich unser Hotel in Cuenca. 250 km (F)

8. Tag: Von Cuenca nach Guayaquil

Cuenca, eine Stadt mit viel Charme, bewahrt trotz der Größe ihren provinziellen Charakter und wurde deshalb 1999 von der UNESCO unter Weltdenkmalsschutz gestellt. Wir finden hier viele Prachtbauten, kopfstein gepflasterte Gassen und blumenreiche Plätze – Cuenca ist ein vollkommenes Ort zum Wohlfühlen. Auf einem Rundgang lernen wir Ecuadors drittgrößte Stadt kennen, auch bekannt für ihr Kunsthandwerk und die berühmten Panamahüte. Die Herstellung eines hochwertigen Hutes dauert mehrere Monate. Anschließend fahren wir nach Guayaquil. Von 2.500 Metern Höhe geht

es an Kakaoplantagen vorbei hinunter in die Küstenlandschaft – und direkt in die pulsierende Hafenstadt mit tropischem Flair. Welch ein Kontrast zum Andenhochland! 220 km (F)

9. Tag: Guayaquil

Wir entdecken das neue Gesicht einer Hafen-Metropole. Die Stadtrundfahrt bringt uns zu den interessantesten Plätzen: der maurische Uhrturm, die lange Uferpromenade „Malecón 2000“ am breiten Río Guayas, das historische Viertel Las Peñas, der berühmte Parque Bolívar mit den Leguanen und das beeindruckende Rathaus an der Plaza de Administración. Anschließend fahren wir zum Santa Ana Hügel. Über 440 Stufen gelangt man, an liebevoll renovierten, bunten Häusern vorbei, zu einer kleinen Kathedrale. Danach heißt es Abschied nehmen von Ecuador und Fahrt zum Flughafen. Nun haben Sie fast ein ganzes Land gesehen – von dem Sie spätestens nach Ihrer Heimkehr erahnen, dass Sie wiederkommen werden. Oder Sie entscheiden sich für einen Besuch der Galápagos-Inseln und entdecken mit uns das Insel-Archipel, das weitere spannende Reiseerlebnisse für Sie bereithält. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

Ecuador privat erleben

9-Tage-Privatreise ab € 2.795

Saisonzeiten und Preise 2026 in €					R	P17017Z	Ihre Unterkünfte (Deluxe)		
Termine/Saison	DZ	DZDL			Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.		
Reisende	2 - 3	4 - 6	2 - 3	4 - 6	Quito	2 Swissotel	★★★★★		
03.01.-10.12.26	2.795	2.295	3.195	2.645	Otavalo	1 Hacienda Pinsaqui	★★★★		
Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise. Sie können Ihren Abreisetermine vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen.					Papallacta	1 Termas de Papallacta	Lodge		
Aufpreis Einzelzimmer in €					bei Cotopaxi	1 La Cienega	★★★★		
	EZ	EZDL			Riobamba	1 Abraspungo	★★★★		
03.01.-10.12.26	480	750			Cuenca	1 Mansion Alcazar	★★★★★		
					Guayaquil	1 Wyndham	★★★★★		

Teilnehmerzahl

mind. 2

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P17017Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 8x Frühstück, 3x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Äquatordenkmal bei Quito
- Thermalquellen von Papallacta
- Nationalpark Cotopaxi
- UNESCO Weltkulturerbe Cuenca
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte (Standard)

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Quito	2 Le Parc	★★★★★
Otavalo	1 Las Palmeras Inn	★★★
Papallacta	1 Termas de Papallacta	Lodge
bei Cotopaxi	1 REEC Latacunga	★★★
Riobamba	1 Mansion Santa Isabella	★★★
Cuenca	1 Los Balcones	★★★★
Guayaquil	1 Unipark	★★★★